

Steiniges Erbe

Wie umgehen mit dem Reichsparteitagsgelände?



Arbeitsauftrag:

Wo heute Bands auftreten, fanden von 1933 bis 1938 jährlich die „Reichsparteitage“ statt. In der Kongresshalle ist heute ein Museum. Dort geht es um die Verbrechen des Nationalsozialismus, die Millionen Todesopfer forderten. Denn die Reichsparteitage waren ein wichtiges Mittel, um das nationalsozialistische Unrecht durchzusetzen. Hier erfährst du, warum.

1. Einzelarbeit: Lies dir die folgenden Aussagen genau durch! Kreuze zuerst mit Bleistift an! Wenn du die Videos angesehen hast, kreuze mit Füller o.ä. neu an!

	wahr	unwahr
Video 1: Wie sah das Gelände für die Reichsparteitage aus?		
Das riesige Gelände wurde nie ganz fertig.		
Die hunderttausenden Teilnehmer*innen schliefen in Hotels.		
Die meisten Gebäude und Anlagen sind heute noch da.		
Auf dem Zeppelinfeld finden heute noch Großveranstaltungen statt.		
Video 2: Woher kamen die Steine für die Kongresshalle?		
Die Steine in der Fassade kamen nur aus Deutschland.		
Auch Steine aus Konzentrationslagern sollten verbaut werden.		
Die Gefangenen sollten an der Arbeit sterben.		
Video 3: Wie liefen die Reichsparteitage ab?		
Ein Hauptpunkt im Programm waren Massenaufmärsche.		
Jeden Tag gab es eine lange Rede von Adolf Hitler.		
Eine der Sportarten war Handgranaten-Weitwurf.		
Der Eintritt war billig.		
Alle durften mitmachen.		

2. Partnerarbeit: Überlegt, welche Ziele die Nationalsozialisten mit den Reichsparteitagen verfolgten! Findet für folgende Begriffe mindestens je zwei Beispiele! Denkt dabei auch an die Bilder, die ihr in den Videos gesehen habt!

Propaganda _____

Zustimmung _____

Gemeinschaft _____

Ausgrenzung _____